

## Nachhaltigkeitstag: November 2014

Thematisch Bildung

Abschriften des Tischprotokolls:

### Voneinander wissen und lernen

- Jährlicher Nachhaltigkeitstag
- **SOLL:** Zu beteiligen: Freiwillige und Studierende ✎ → zeitlich befristet; finanzielle Unterstützung
- BNE + Unesco (Schulen) besser zusammenführen und vernetzen
- Unesco Schulen nur ein Teil → weitertragen ✎ ganzheitlicher
- Schulen bzw. einzelne Projekte bzw. Schwerpunkte voneinander erfahren → Austausch
- Unesco Schulen sind teilweise gut vernetzt
- Relevanz: Übergänge Kita/ Schule/ Erwachsenenbildung/ Senioren – **SOLL:** Engagement einbringen und informieren
- Input von außen
- Vernetzung auf lokaler Ebene – Lehrerstunden nutzbar? → (Landesschulbehörde)
- Uni + Schulen → Kooperationen
- Themen/ Arbeitsschwerpunkte gemeinsam entwickeln bzw. bearbeiten
- Vernetzung: voneinander lernen auch außerschulische Akteure → Effektivität/ Synergien (LK/ Stadt)

### Dialogforum BNE → digital + Treffen

- VHS → Angebot zu Vernetzung erlernen: Kommunikation, Raum, Federführung
- Osnabrück alternativ (www) → Vernetzung
- Bildungshaus (mehrere Initiativen): Kontakte, Informationen, Zusammenkommen, Ideenaustausch/-börse, Cafe
- Osnabrücker Sozialkonferenz
- **SOLL:** Kontinuierliche Unterstützung durch Stadt, z.B. Freiwilligenagentur
- Angebot → Abnehmer/ Interessenten
- Projekte: ✎ zeitlich begrenzt, Finanzen – aber geistiges Eigentum bleibt
- **SOLL:** erfolgreiche Projekte etablieren
- Angebotsprojekte, z.B. HS + Uni → Bachelorarbeiten, WPPs

### Generationsübergreifend

#### „Altes Wissen“ → Offenheit → Bereicherung → Partizipation (Freiwilligenagentur)

- Bildungsangebot: Programme: Wie kommt die Sonne in die Steckdose?  
Besichtigung der Solarstromanlage an HS mit Schulklassen
- Bildungszentrum OS/ Museum am Schölerberg
- DBU → Wanderausstellung
- INSPIROS (Plattform) ✎ → keine Parallelplattformen schaffen
- Vernetzung verschiedener Akteure/ verschiedener Handlungsfelder

- Mögliche finanzielle Quellen
- Multiplikatoren
- Kooperationen mit Schulen, Jugendlichen (bis 27 J.) mit Senioren, verschiedene Zielgruppen zusammenbringen
- Erwachsenenbildung → gesundheitliche Aspekte
- Veränderung → auch in der Wirtschaft, WFO einbeziehen und beteiligen

### **Zusammenfassung:**

- Es sind 3 Diskussionsrunden mit je ca. 15 Teilnehmenden durchgeführt worden
- Die berufliche Herkunft war sehr heterogen: Schulen (GS, allgemeinbil. + berufsbil.), Institutionen/ Träger insbesondere mit naturkundlichem Schwerpunkt, Uni + Hochschule, Wirtschaft, Kinder- und Jugendhilfe, Erwachsenenbildung,...
- Großes Interesse und Engagement an dem Thema BNE und einem interdisziplinären Austausch
- Großes Interesse an aktuellen Informationen, Projekten, (Forschungs)ergebnissen – deutlich wurde, dass die jeweiligen Akteure selbst in ähnlichen Handlungsfeldern weder sich noch Inhalte/ Arbeitsschwerpunkte anderer kannten
- Vernetzung verschiedener Akteure und Handlungsfelder zur Auslotung gemeinsamer Umsetzungsmöglichkeiten (jährlich stattfindender Nachhaltigkeitstag...)
- Dialog- und Austauschforum: digital und live
- Starker Wunsch bzw. Voraussetzung wäre eine kontinuierliche Unterstützung bzw. Koordination (durch die Stadt) und zumindest geschäftsführende Aufgabenwahrnehmung – dieser Part war für die einzelnen Teilnehmenden nicht leistbar
- Überprüfung der Beteiligung: Freiwillige, Studierende, Senioren „Altes Wissen“, Wirtschaft
- Überprüfung bestehender Gremien → BNE als regelmäßiger Tagesordnungspunkt